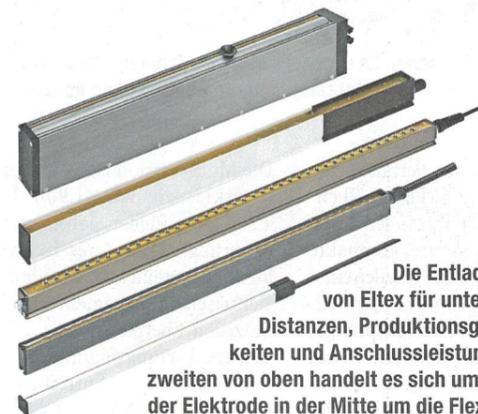


## Schluss mit elektrostatischer Aufladung

Elektroden von Eltex arbeiten ohne Unterstützung von Druckluft oder Ventilatoren

**Entladeelektronen** Wer in der Kunststoffverarbeitung arbeitet, hat sicher schon die ein oder andere unangenehme Bekanntschaft mit einer elektrostatischen Entladung gemacht. Die dafür verantwortliche elektrostatische Aufladung entsteht bei der Herstellung von Kunststoffteilen hauptsächlich durch Schwindung und Reibung. Dabei wandern Elektronen

leistungselektrode Smart Discharging System SDS beseitigen, ohne dabei die positive Wirkung zu beeinträchtigen. Durch den speziellen Aufbau der Elektrode mit integrierter Hochspannungstechnik lassen sich Kunststoffteile problemlos und ohne jegliche Luftunterstützung entladen. Dies spart Betriebskosten und steigert darüber hinaus die Teilequalität.



Die Entladeelektroden von Eltex für unterschiedliche Distanzen, Produktionsgeschwindigkeiten und Anschlussleistungen: Bei der zweiten von oben handelt es sich um die SDS, bei der Elektrode in der Mitte um die Flexion. Foto: Eltex

vom Donator zum Akzeptor (triboelektrische Spannungsreihe). Befindet sich die Ladung auf einem hochisolierenden Kunststoffteil, lässt sich diese nur durch eine aktive Entladung beseitigen. In der Vergangenheit wurde zur Beseitigung der elektrostatischen Ladung häufig eine druckluft- oder ventilatorunterstützte Elektrode eingesetzt. Die Folgeerscheinungen: permanente Kosten für die Druckluft, Wartungskosten für die Ventilatoren und ein anhaltend hoher, störender Geräuschpegel. Diese negativen Nebeneffekte lassen sich mit der neuen Eltex Hoch-

Besonders im Bereich der Raumfertigung zeigt die SDS Elektrode ihre besondere Stärke: Durch die geschlossene Oberfläche lässt sich die Elektrode leicht reinigen. Kanten, an denen Verschmutzungen anhaften könnten, sind kaum vorhanden. Zudem werden keine Partikel auf die Teileoberfläche geblasen, wie das bei luftunterstützten Systemen der Fall ist. Exemplarisch für den Bereich Spritzguss stellt Eltex auf der Fakuma eine Installation seiner SDS Elektrode an einem Förderband aus.

Bei dem 24-V-Entladungssystem SDS sind Komponenten wie Netz-

teil, Endstufe und Messtechnik komplett in das schlanke Elektrodenprofil integriert. Besonders smart ist dabei die Kommunikation mit Maschinen-/Betriebsnetzen. Das Gerät arbeitet ohne Druckluft- oder Gebläseunterstützung und mit verbessertem Schutz vor unkontrollierten Entladungen bei geringen Wartungskosten. Gut geeignet ist das SDS für die Entladung im mittleren Abstands- und Geschwindigkeitsbereich bei Anwendungen in den unterschiedlichsten Industriebereichen.

### Breit gefächerte Leistungsspanne

Eine weitere Neuheit des Unternehmens mit Hauptsitz in Weil am Rhein ist die AC-Entladeelektrode Flexion. Sie erzielt mit der frei stehenden, luftunterstützten Federspitze eine sehr hohe passive Entladewirkung, die den aktiven Betrieb auch bei niedriger AC-Hochspannung ermöglicht. Zur Erhöhung der Reichweite wird die hohle Federspitze optional mit einer geringen Luftmenge durchströmt. Diese dient zusätzlich der kontinuierlichen Reinigung der Emissionsspitze.

Die Elektrode Flexion weist sehr gute Entladeergebnisse bei geringen wie sehr hohen Geschwindigkeiten auf. Die Besonderheit: Die konstante Entladeleistung reicht von minimalen Abständen bis hin zu hohen Reichweiten. So kann die Entladeelektrode in unterschiedlichen geometrischen Situationen eingesetzt werden. sk

Eltex | Halle B1, Stand 1124  
www.eltex.de

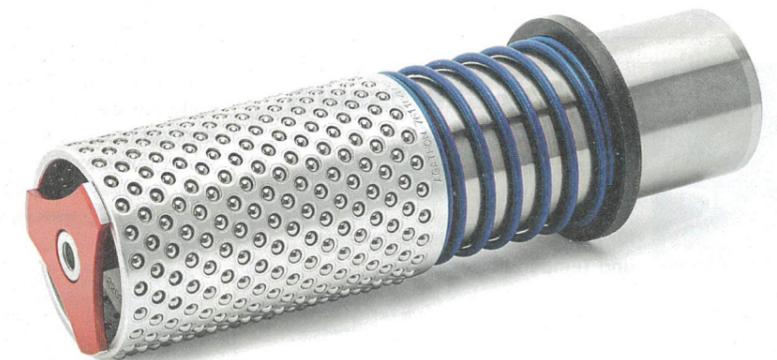
100 YEARS, PRECISELY.



## Wälzfürungen für den Formenbau

Kugel- und Rollenführung mit Käfig-Positionierung

Fakuma 2018 | Halle B2 | Stand B2-2201



- Spielfrei
- Für 24/7 Produktion
- Abriebfrei durch Wälzkörper
- Führung von mehreren Platten
- Zum Ausfahren aus der Vorspannung
- Kundenspezifische Lösungen

AGATHON  
SWITZERLAND

normalien@agathon.ch | www.agathon.ch